

# Eine musikalische Reise

Die Proben für das Familienkonzert „**Nix wie weg**“ im Rahmen des Kinder- und **Jugendmusikfestivals** Kloster Kamp haben angefangen. Das Projekt startete gestern an der **Gerhard-Tersteegen-Schule** in Neukirchen-Vluyn.

VON SABINE HANNEMANN

**NEUKIRCHEN-VLUYN** Das diesjährige Kinder- und Jugendmusikfestival Kloster Kamp konzentriert sich mit drei Projekten auf drei Städte. Die Gerhard-Tersteegen-Grundschule in Neukirchen-Vluyn ist zum ersten Mal aktiv beteiligt. Gestern starteten in der Turnhalle die Proben für das Familienkonzert am Sonntag. „Wir sind so stolz, dass wir in diesem Jahr in den Genuss kommen“, freut sich Schulleiterin Angelika Hesse. Das Musikprojekt wird von Jörg Lengersdorf (Violine), Kai Schumacher (Klavier) und Alexander Hülshoff (Violoncello) geleitet, bei dem Kreativität, Phantasie, Experimentierfreude und Neugier im Vordergrund stehen. Denn nur so lässt sich Musik mit Hilfe eines Drainagerohrs machen oder Trompeten- wie Dudelsackklänge einem Schlauch entlocken. Hesse: „Wir sind fest davon überzeugt, dass jedes Kind tolle Erfahrungen macht und davon lange erzählen wird.“

Geprobt wurde für einen musikalischen Kurzurlaub, der in Länder wie Australien, Schottland, Afrika oder Japan führt. Die dazu gehörigen Texte wurden von 155 Dritt- und Viertklässlern schon einstudiert. Bereits seit September laufen



**155 Dritt- und Viertklässler** der Tersteegen-Grundschule proben für das Familienkonzert am Sonntag.  
RP-FOTO: KLAUS DIEKER

die Unterrichtsvorbereitungen mit dem Lehrerkollegium. Bei den Proben geht es um das Zusammenfügen der Musik- und Textelemente. Am Sonntag, 11. März, ist der große Augenblick gekommen, bei dem die Grundschul Kinder ihr Musikprojekt vor Publikum aufführen werden. Passend zum musikalischen Last-Minute-Urlaub heißt das Konzert „Nix wie weg!“ Das Kinder- und Jugendmusikfestival Kloster Kamp

ist in der sechsten Ausgabe zu erleben, die vor besonderen Herausforderungen gestanden hat. „Fünf Jahre lang wurden wir über Landesmittel angeschoben. In diesem Jahr stehen wir finanziell auf eigenen Füßen“, erklärt Jeannette von der Leyen, Organisatorin des Festivals. „Wir möchten Musik für jedes Kind im Grundschulalter erlebbar und begreifbar machen. Zu den Höhepunkten für die Kinder gehört ohne

## INFO

### Eintrittskarten

Am Sonntag, 11. März, 11 Uhr startet der musikalische **Kurztrip** in der Vluyn Kulturhalle. Karten kosten drei Euro an der **Tageskasse**. Unterstützt wird das Festival von der **Volksbank** Niederrhein, den Stadtwerken Kamp-Lintfort und dem Förderverein Grancino.‘

Zweifel der Auftritt in der Kulturhalle.“ Das Projekt kommt bei den Grundschulkindern an, die schnell in ihrem Element sind und jegliche Scheu vor den Musikprofis abgelegt haben. „Man sieht, wie ungeheuer viel Spaß Kindern die Auseinandersetzung mit Musik macht, die vielleicht zu Hause nicht möglich ist.“

Für die Organisatorin ist die gute Kooperation mit dem örtlichen Kulturamt und der Tersteegen-Grundschule der Schlüssel zum nachhaltigen Erfolg. Nicht nur die Dritt- und Viertklässler sind einbezogen, sondern auch Erst- und Zweitklässler. Klassische Händel-Musik finden sie spontan „cool“, wie Fynn (7), Lennox (6) und Julian (7) am Rande des Einführungskonzerts verraten.